

ANMELDUNG Bei () bitte Zutreffendes ankreuzen!

zum Besuch der

Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)
- erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife -
(Bildungsgang gem. Anlage C der APO-BK)

als zweite Fremdsprache wird gewünscht:

- () Französisch (Anfänger) oder () Französisch (Fortgeschrittene)
() Spanisch (Anfänger)

Schüler/-in

Name: _____ Vorname: _____ Konfession: _____

Geburts- Geburts- Staatsan-
ort: _____ datum: _____ gehörigkeit: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

Zuletzt be-
suchte Schule: _____ in: _____

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) erworben an:

- () Hauptschule () Realschule () Gymnasium
() Berufsfachschule für _____

Erziehungsberechtigter (Vater, Mutter, Vormund)

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift

Eine Kopie des Halbjahreszeugnisses und ein Lebenslauf müssen beigelegt werden.

Das Original und eine Kopie des **Abschlusszeugnisses** sind in der ersten Unterrichtswoche dem Klassenlehrer vorzulegen; die Kopie bleibt bei dem Personalbogen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass eine Aufnahme in den gewünschten Bildungsgang abgelehnt werden kann, wenn die Klassenfrequenz überschritten bzw. die Mindestzahl nicht erreicht wird. Sollte die Zahl der Anmeldungen die schulischen Kapazitäten für diesen Bildungsgang überschreiten, wird ein kriteriengeleitetes und einheitliches, schulformunabhängiges Auswahlverfahren durchgeführt.

A. Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung ist eine Vollzeitschule. Sie bereitet Schüler/-innen auf gehobene Stellungen in Wirtschaft und Verwaltung vor und vermittelt:

1. nach Abschluss des ersten Jahres berufliche Kenntnisse
2. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen erweiterte berufliche Kenntnisse oder
3. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder
4. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Englisch und Mathematik erweiterte berufliche Kenntnisse und den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
5. Wird ein 24wöchiges kaufmännisches Praktikum vor, während bzw. nach der Schulzeit abgeleistet und die Prüfung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Deutsch, Englisch und Mathematik bestanden, so kann direkt an einer Fachhochschule jeglicher Fachrichtung mit einem Studium begonnen werden.

Nach der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Berufskollegs ist also eine Vielfalt von Abschlüssen möglich. Die Verweildauer dieses Bildungsganges darf um höchstens ein Jahr überschritten werden, d.h., nur eine Klasse darf wiederholt werden, entweder die Unterstufe oder die Oberstufe.

Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), d.h. Abschluss der Realschule, der Klasse 10B der Hauptschule, der Klasse 10 des Gymnasiums oder Abschluss einer zweijährigen Berufsfachschule. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Bildungsgang und Stundentafel

Der Bildungsgang teilt sich in einen **berufsbezogenen Lernbereich** mit den Fächern: Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Informationswirtschaft (Textverarbeitung/Textautomation, Datenverarbeitung/Organisationslehre, Bürowirtschaft), Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache (Französisch für Anfänger oder für Fortgeschrittene oder Spanisch für Anfänger) und einen **berufsübergreifenden Lernbereich** mit den Fächern: Deutsch, Religion, Sport, Politik sowie einen **Differenzierungsbereich**. Es sind hier Stütz-, Förder- oder Zusatzkurse (Recht, besondere Betriebswirtschaftslehre, Information und Kommunikation) denkbar.

Abschluss

Staatliche Abschlussprüfung mit einem schriftlichen und ggf. einem mündlichen Teil.

Berechtigungen

Das Abschlusszeugnis verleiht den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder je nach Prüfungsfächern den schulischen Teil der Fachhochschulreife + erweiterte berufliche Kenntnisse und berechtigt/gewährt:

1. in Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum oder dem Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens 2-jährigen Berufstätigkeit zum Studium an einer Fachhochschule jeglicher Fachrichtung.
2. zum Eintritt in die gehobene Beamtenlaufbahn nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung.
3. Verkürzung der Ausbildungszeit beim Eintritt in das Berufsleben, z.B. als Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie-, Bank- oder Versicherungskaufmann/-frau sowie bei den freien Berufen (Steuerberater, Rechtsanwalt).

Besonderheit

Die Eltern/Schüler informieren die Schule über gesundheitliche Auffälligkeiten bzw. geben notwendige Präventions-/Behandlungsmöglichkeiten bekannt.

B. Welche Kosten entstehen?

- Lernmittel müssen im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen zum Teil selbst beschafft werden.
- Der eigene Schulbus befördert unsere Schüler zwischen den Schul-/Wohnorten Radevormwald-Hückeswagen-Wermelskirchen.
- Fahrkosten außerhalb des Schulbusbetriebes müssen selbst getragen werden und sind im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen erstattungsfähig.

C. Wo kann ich mich informieren?

BERUFSKOLLEG BERGISCH LAND, Kattwinkelstr. 2, 42929 Wermelskirchen, Tel. 02196 4080
Bürozeiten: 8:00 – 15:15 Uhr

D. Wann und wo melde ich mich an?

Anmeldung bitte mit dem umseitigen Formular an die unter C genannte Adresse zu den vom Schulträger öffentlich angekündigten Terminen, meist Ende Januar bis Ende Februar jeden Jahres. Sollten Sie weitere Formulare oder eine Beratung wünschen, genügt ein Anruf – wir senden Ihnen die Formulare umgehend zu!